



Ausnehmend edel in Optik und Ausstattung präsentiert sich mit der AF-125 NT das neueste Modell der Ibanez-Artcore-Custom-Serie. Eine Produktreihe, die auch aus Kostengründen mittlerweile in China gefertigt wird. Einst als Preisbrecher gestartet, hat sich Ibanez von seinen Anfängen als Hersteller von guten und heutzutage teilweise schon gesuchten Kopien bekannter Modelle längst weit entfernt – und dabei einen kreativen und ungemein produktiven Weg zurückgelegt.

### konstruktion

In der Artcore-Custom-Serie nimmt die AF125-NT den Spitzenplatz ein. Bedeutet, die Hölzer sind zwar auch hier nicht massiv, aber viele Details sind ungleich aufwändiger und auch die Herstellung des Halses ist von den Einstiegsmodellen abweichend, so ist die Kopfplatte z. B. nicht auf Höhe des dritten Bundes angesetzt worden. Ansonsten zeigt sich die Konstruktion klassen- und preisüblich: der Korpus besteht aus laminiertem Ahorn mit ausnehmend attraktiv gemaserten Sichtflächen, die zweiteilig und symmetrisch (bookmatched) miteinander verleimt wurden. Der Hals aus Ahorn- und schmalen Bubingastreifen ist sauber auf Höhe des 14. Bundes in den Korpus eingeleimt und trägt ein Griffbrett aus Palisander, in das 22 Bundstäbchen sauber eingelassen und abgerichtet wurden. Um die werksseitig aufgezogenen D'Addario-Saiten in Stimmung zu bringen, sind auf der eher schlicht gestalteten Kopfplatte gekapselte Mechaniken montiert, die sauber und exakt ihren Job erledigen. Halt finden die Saiten in einem massiven Halter aus Metall, der mit einer dekorativen Abdeckung aus Edelholz versehen ist, die perfekt mit der Optik von Griffbrett und Steg korrespondiert. Die Kanten des Korpus und auch so ziemlich sonst jede sinnvoll mögliche Stelle ist mit einem aufwändigen Holz-Binding versehen. Da Ibanez mittlerweile die alten Super-58-PAF-Kopien wieder produziert, lag es nahe, diesen klassischen Tonabnehmer in die AF125 zu montieren. Sowohl in der Hals- wie auch in der Stegposition in gleicher Spezifikation, die dann weiter in einem klassischen Schaltungs-Layout geregelt werden: ein Dreiweg-Schalter mit jeweils anschließenden Lautstärke- und Tonregler. Sempel, praxisorientiert und gut!

Mittlerweile umfasst das Angebot eine Fülle von Produkten, die wohl so ziemlich jedem Anspruch und Budget gerecht werden. Und die in einem umfangreichen und informativen Gesamtprospekt präsentiert werden, gegen den sich die Aufpreisliste deutscher Automobilhersteller fast schon mager ausnimmt ...

### ÜBERSICHT

**Fabrikat:** Ibanez  
**Modell:** AF125-NT  
**Herkunftsland:** China  
**Typ:** Archtop-Vollresonanz-E-Gitarre  
**Mensur:** 628 mm  
**Hals:** Ahorn/Bubinga, fünfteilig, verleimt, Palisandergriffbrett, 22 Medium-Bünde, Perlmutter/Abalone-Inlays  
**Halsform:** C-Profil  
**Halsbreite:** Sattel 43,00 mm; XII. 53,00 mm  
**Halsdicke:** I. 20,00 mm; XII. 26,50 mm  
**Korpus:** Decke, Ahorn gesperrt; Boden/Zargen, Ahorn, gesperrt, 70 mm Zargentiefe  
**Oberflächen:** Natur, hochglänzend  
**Tonabnehmer:** 2x Humbucker, Super 58 Custom  
**Bedienfeld:** 1x Dreiweg-PU-Wahlschalter, 2x Volume, 2x Tone  
**Steg:** Metallsteg (ART-1) auf unfixiertem Palisanderunterteil  
**Hardware:** vergoldet  
**Mechaniken:** gekapselt, Kunststoffflügel  
**Saitenlage XII. Bund:** E-1st 2,0 mm; E-6th 2,3 mm  
**Gewicht:** 3,3 kg  
**Getestet mit:** AER Compact 60, Peavey Classic 30  
**Vertrieb:** Meinl D-91413 Neustadt/Aisch  
[www.musik-meinl.de](http://www.musik-meinl.de)  
**Preis:** ca. € 799 inkl. Koffer

Wolfgang Niemann

### praxis

Und wie klingt es? Ohne Verstärker zunächst einmal mager. Mit schmaler Zarge, straff versteifter Decke und komplett gesperrtem Korpus bringt sie für das rein akustische Spiel auch nicht die besten Voraussichten mit. In dieser Disziplin schwächelt sie ein wenig, was aber immer noch ausreichend für das die Nachbarschaft schonende Üben ist. Elektrisch macht sie



ler Hals und guter Zugang zu den oberen Lagen. Ganz auf Jazz und verwandte Sounds ausgerichtet, sind Zerr-Sounds nicht so ihre Sache. Die AF125-NT überzeugt aber in den oben genannten Disziplinen mit Dynamik, gutem Sustain und perkussivem Ton.

#### resümee

Wer eine opulente, detailreiche Optik in Verbindung mit einer soliden Umsetzung und einem guten Grund-Sound sucht, der viel Gestaltungsmöglichkeit bietet, trifft mit der AF125 eine gute Wahl. Gerade mit Blick aufs Preisschild ist die gebotene Qualität schon erstaunlich. Und ein solider Koffer ist auch schon dabei. ■



genau das, was man von ihr erwartet: Mainstream! Soll heißen, mit ausreichender Substanz und Druck klingt es aus dem Lautsprecher. Dabei ist sie auch bei hohen Lautstärken recht unanfällig gegen ungewolltes Feedback. In Sachen Komfort und Ergonomie kann die AF125 richtig Punkte machen: leichtes Gewicht, ein angenehmer, schnell-

#### PLUS

- Verarbeitung
- Beispielbarkeit
- Sound/Tonabnehmer
- Hardware
- Koffer inklusive



Tel: ++49 (0)6159 1230  
Handy: ++49 (0)171 1477431

Peter Hoffmann  
Vertreter Deutschland Südwest

© 2007 MM-Musik-Media-Verlag GmbH & Co. KG KÖLN

www.burnsguitars.com